SYKK®-InsoFa[1]-Weiterbildung (hybrid)[2]

SYKK®

SYKK® steht als Abkürzung für »systemisch-kontextsensiblen Kinderschutz«, der die systemische Beratung mit dem Kinderschutz verbindet und diesbezüglich neue Denk- und Handlungsimpulse für multiprofessionelle Kinderschutzkräfte aufzeigt.

SYKK®-InsoFa

Die SYKK®-InsoFa-Weiterbildung ist der Aufbau und die Weiterführung der SYKK®-Fachkraft-Weiterbildung. Sie ist eine systemische Beratungs-weiterbildung speziell für die Fachberatung im Kinderschutz als insoweit erfahrene Fachkraft (InsoFa): Du bekommst den Aufbau des systemisch-kontextsensiblen Kinderschutz vermittelt und trainierst die darunter liegende Haltung, Methodik, Diagnostik und Gesprächsführung mit Fachkräften im Kinderschutz.

Die Inhalte fokussieren insgesamt auf die »**Beratung der Beratung**« von Fachkräften im Kinderschutz, das Erkennen von dys- und parafunktionalen Blockaden, Strukturen & Dynamiken im (Gesamt-)System und deren Transformation, der systemischen Diagnostik und Gefährdungseinschätzung inkl. der Beratung von Fachkräften in die Kinderschutzgespräche mit Eltern und Kindern, die systemische, embodimentale und digitale Beratung. Auch und die Biografiearbeit (Teil 2+3) und die Anleitung von Fachkräften in Psychohygiene ist Inhalt der Weiterbildung mit dem Ziel, deine Fähigkeit zu stärken, die zu beratenden Fachkräfte in Sicherheit und Leichtigkeit im Kinderschutz zu empowern.

Die SYKK®-InsoFa-Weiterbildung beinhaltet 4 Module, wovon zwei in digitaler Form und zwei Module in Präsenz in Hannover stattfinden. Hier lernst du in einer kleinen Gruppe in schönen Seminarräumen und schaffst dir gleichzeitig ein neues Netzwerk für deine Arbeit im Kinderschutz. Mit der optimalen Balance zwischen digitaler und Präsenzlehre, ist für jede Fachkraft etwas dabei.

Lehrinhalte

Die Lehrinhalte führen dich in einen prozess- und bedürfnisorientierten (systemisch-kontextsensiblen) Kinderschutz ein, würdigen dabei den herausfordernden Kontext im Kinderschutz, bieten dazu vielfältige Lösungsperspektiven, Gesprächsleitplanken und Handlungsideen für deine beratende Tätigkeit als InsoFa. Die Lehrinhalte der einzelnen Module sind:

1. SYKK®-InsoFa-Fokus *(Digital – 2 Tage)*	Einführung & Basis: Die Fachberatung der SYKK®-InsoFa: Strukturen, Dynamiken und Tools | Digitale Diagnostik der SYKK®-InsoFa
2. SYKK®-Anwendung *(Präsenz – 3 Tage)*	Arbeit mit der eigenen Haltung & Biografiearbeit II | Lösungsblockaden im Kinderschutz | Beratung im Zwangskontext und Konflikt | Embodimentale Beratung I
3. SYKK®-Kommunikation *(Digital – 2 Tage)*	Die Haltung & Verantwortung der SYKK®-InsoFa | Biografiearbeit III I Digitale Beratung der SYKK®-InsoFa | Prozessorientierung und Verantwortung sortieren

[1] Abkürzung für die »Insoweit erfahrene Fachkraft« (InsoFa) im Kinderschutz.
[2] Die Weiterbildung findet sowohl digital (Zoom) als auch in Präsenz (Stephansstift ZEB, Hannover) statt. Zimmer sind in Eigenregie der Teilnehmenden. Weitere Infos und Buchung: ZEB Stephansstift

4. SYKK®-Navigation *(Präsenz – 3 Tage*	Rollenklarheit bei Entscheidungsfindung und Gefährdungseinschätzung (Empowerment der fallführenden Fachkraft) | Beratung der Beratung | Embodimentale Beratung II | Abschlussberatung & Zertifikatsvergabe
Umfang + Peergroup	86 Stunden = 70 Std. (Module) zzgl. 10 Stunden Selbststudium und Peergroup-Arbeit[3]

SYKK®-Zertifikat

Folgendes SYKK®-Zertifikat wird nach erfolgreichem Abschluss vergeben:

SYKK®-InsoFa (Systemische Fachberatung im Kinderschutz)

Termine | Kosten

Die SYKK®-InsoFa-Module (1.-4.) können nur insgesamt als Weiterbildung gebucht werden. Das Zertifikat wird nach dem letzten 4. SYKK®-Modul ausgestellt. Die **Kosten** für die SYKK®-Weiterbildung betragen **1.850,- €**.[4]

Die Fortbildungsgebühren sind exklusive Unterkunft, Anreise und Verpflegung[5].

SYKK®-Modul-/Seminarzeiten sind:

Präsenz:	**Digital**
1. Tag: 14:00 – 20:00 Uhr	1. Tag: 14:00 – 20:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 18:00 Uhr	2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr
3. Tag: 09:00 – 14:00 Uhr	

Teilnehmer:innen

Die Voraussetzung zur Teilnahme ist die praktische Arbeit (in der Fachberatung) **im Kinderschutz. Die Teilnahme an der SYKK®-Fachkraft-Weiterbildung sowie eine gesetzliche Basisausbildung[6] im Kinderschutz werden vorausgesetzt.** Die SYKK®-InsoFa-Weiterbildung bietet Impulse für bereits tätige insoweit erfahrene Fachkräfte und Kinderschutzkräfte, besonders für solche, die nicht systemisch weitergebildet sind. Ebenso erweitert und führt die Weiterbildung bereits systemisch ausgebildete Fachkräfte in den Bereich des Kinderschutzes ein. InsoFas, die bereits eine systemische Weiterbildung gemacht haben, können die Inhalte auffrischen und für den speziellen Einsatzbereich des Kinderschutzes entdecken und in der speziellen Beratung im Kinderschutz erproben und vertiefen.

Anja Thürnau

Als staatlich anerkannte Erzieherin und Dipl.-Sozialpädagogin arbeite ich seit über 35 Jahren in den verschiedensten Feldern der Kinder- und Jugendhilfe. Der Kinderschutz und der systemische Ansatz begleiten mich als systemische Therapeutin und Supervisorin (SG), systemische Mediatorin und InsoFa (insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz) seit vielen Jahren in meiner Berufstätigkeit und beides sind Herzensthemen für mich. Interessanterweise hat der Kinderschutz in meinen systemischen Weiterbildungen keine Rolle gespielt. Ich möchte mit der SYKK®-Fortbildung zu dieser Querverbindung in Hinblick auf einen gelingenden systemischen Kinderschutz etwas beitragen. Alle darin enthaltenen Inhalte und Methoden wurden jahrelang in der Praxis erprobt und in zahlreichen Fortbildungen für wirksam befunden.

Literatur

Thürnau, A. (2021): Kinder psychisch kranker Eltern in der Kita – erkennen – verstehen – stärken. Freiburg: Herder.

Thürnau, A. (2023b): Systemischer Kinderschutzkompass. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Podcast

Thürnau, A.: Systemischer Kinderschutz Podcast.
https://open.spotify.com/show/7psnxxb89prATmwHX9At8f?si=dcc6104af0004aa5

[3] Selbst organisierte Peergrouptreffen (4,5 – 6 Stunden) zwischen den Modulen werden vorausgesetzt und sind mit Unterschrift und Falldokumentation (Beratungsprotokoll der Gefährdungseinschätzung) nachzuweisen.

[4] Die Gesamtkosten bei Buchung beider Weiterbildungen (Fachkraft + InsoFa) betragen: 3.500,-€ (8 Module | 20 Tage)

[5] Im Weiterbildungspreis sind das Mittagessen jeweils am 2. und 3. Tag sowie Snacks an allen Tagen enthalten.

[6] Dies ist z. B. mit einer Kinderschutzfachkraft-Weiterbildung bei einer anderen Schule gegeben.